



Online-Beteiligung „Mobil in Herne-Mitte“

Dokumentation

Durchführungszeitraum: 23. Juni – 17. August 2025



Stadt Herne
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.



www.herne-mobil.de

Herne ist was uns bewegt!

Herne stellt die Weichen für eine **moderne, nachhaltige Mobilität**. Ziel der Mobilitätswende ist es, allen Menschen in Herne mehr Auswahl und bessere Möglichkeiten zu bieten, sich flexibel und klimafreundlich durch die Stadt zu bewegen.

Ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder neuen Sharing-Angeboten: Die Stadt entwickelt **attraktive Alternativen**, die den Alltag einfacher, gesünder und lebenswerter machen. Im Mittelpunkt steht nicht der Verzicht, sondern die Verbesserung.

Die Mobilität in Herne soll so gestaltet sein, dass sie zur Stadt und zu den Bedürfnissen der Menschen passt – heute und morgen. Deshalb denkt Herne die Mobilität neu – **vernetzt, anpassungsfähig und bereit für die Herausforderungen von morgen**.



Alle Bürger:innen und Besucher:innen von Herne sind **herzlich eingeladen**, sich an der Mobilitätswende zu beteiligen – zum Beispiel im **Mobilitätssalon**. In dieser neuen Veranstaltungsreihe wollen wir gemeinsam an der Zukunft der städtischen Mobilität arbeiten, Ideen austauschen und Perspektiven hinterfragen.

Auf unserer Internetseite www.herne-mobil.de werden Sie über neue Termine informiert. Dort finden Sie weitere Informationen und Erklärungen zur Mobilitätswende in Herne sowie zu geplanten Mitwirkungsmöglichkeiten.



Erster Mobilitätssalon am 23. Juni 2025 © Frank Dieper, Stadt Herne



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

www.herne-mobil.de

Gegenstand der Online Beteiligung

Derzeit entsteht in Herne-Mitte die **Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung**. Wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, werden bis zu 4.000 Studierende und Lehrende Richtung Herne-Mitte pendeln. Projekte wie diese bringen neue Herausforderungen und **Mobilitätsbedarfe** mit sich. Das betrifft alle, die sich durch Herne-Mitte bewegen, sei es auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit oder zu Freizeitaktivitäten.

Um die bestehende Infrastruktur an diese Veränderungen anzupassen, werden einige **verkehrliche und infrastrukturelle Projekte in Herne-Mitte** umgesetzt. Die Stadt Herne möchte deshalb erfahren, welche Wege die Teilnehmenden in Herne-Mitte zurücklegen, welche Orte sie häufig aufsuchen und wie die Mobilität in Herne-Mitte wahrgenommen wird.

Die **Ergebnisse der Befragung** sind nachfolgend aufbereitet.



Blick in die Herner Fußgängerzone © Stadt Herne

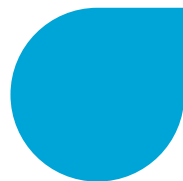
Vielen Dank an alle Teilnehmenden!



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

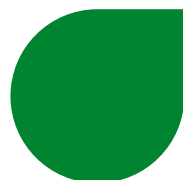
Zentrale Erkenntnisse der Online-Beteiligung



Kurze Wege und ein **verlässliches ÖPNV-Angebot** werden bereits positiv bewertet. Gewünscht werden mehr **Aufenthaltsqualität** sowie **sichere Wege** für Fußgänger*innen und Radfahrende. **Baustellen** werden von allen Verkehrsteilnehmenden als störend empfunden.



Viele Menschen in Herne möchten **mehr Fahrrad oder ÖPNV** fahren. Damit sie umsteigen können, wünschen sie sich einen Ausbau und die Verbesserung von Fahrradinfrastruktur, mehr Busverbindungen (auch in der Nacht) und Carsharing-Angebote.



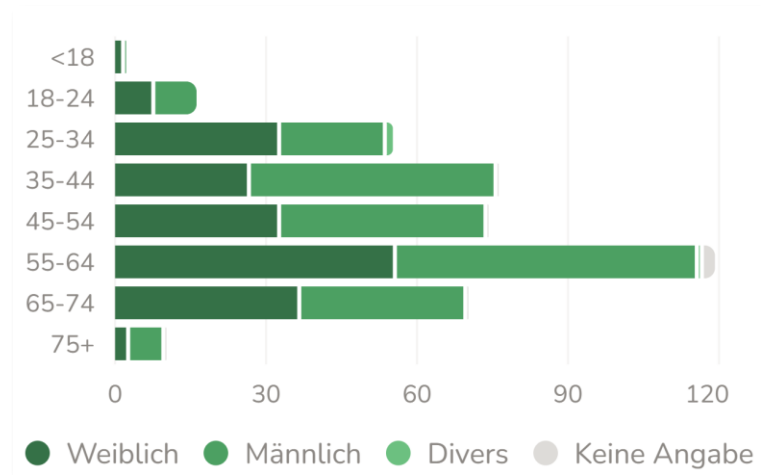
Besonders **Menschen aus den angrenzenden Stadtvierteln** sind in Herne-Mitte mit dem Auto unterwegs. Die **Anwohnenden** in Herne-Mitte sind vergleichsweise mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Bewohnende aus den Stadtvierteln östlich der A43 sind insgesamt zufriedener mit den Wegen in Herne-Mitte als jene, die in Holsterhausen oder Wanne-Eickel wohnen. Viele Teilnehmende wünschen sich, dass diese Stadtteile besser angebunden werden und die Aufenthaltsqualität erhöht wird.

Die Teilnehmenden

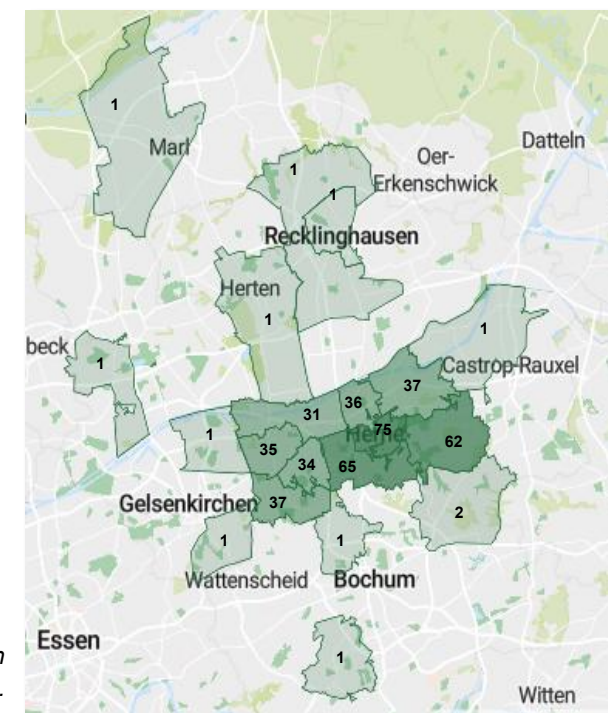
441 Personen haben an der Umfrage teilgenommen, 252 haben alle Fragen beantwortet. Die Teilnehmenden sind etwa zu gleichen Teilen männlich bzw. weiblich (1% divers, 2% keine Angabe). Die meisten Teilnehmenden sind zwischen 55-64 Jahren, während der Altersdurchschnitt der Beteiligten bei etwa 50 Jahren liegt. Damit sind die Teilnehmenden etwas älter als die Herner Bevölkerung (ca. 44 Jahre).

Die meisten Personen haben keinen besonderen **Mobilitätsbezug**: Nur 23 Personen geben an, Teil einer Organisation zu sein, die zum Thema Mobilität arbeitet (u.a. ACE, ADAC, ADFC, DB, HCR, TÜV, VCD). Die Befragung erreichte somit die „Expert:innen des Alltags“.

Die Teilnehmenden stammen aus dem gesamten Stadtgebiet mit einem leichten Schwerpunkt auf **Herne-Mitte**. Aus den umliegenden Orten haben nur wenige Personen teilgenommen. Die Befragung erreichte somit vor allem die Hernerinnen und Herner.



Verteilung der Teilnehmenden
nach Alter und Geschlecht.



Verteilung der Teilnehmenden
nach Wohnort..

Alltagsmobilität in Herne

Fast 40% der Teilnehmenden fahren täglich mit dem **Pkw** (als Fahrer*in oder Mitfahrer*in) durch Herne, ca. 35% sind **zu Fuß** unterwegs und ca. 22% mit dem **Fahrrad**. Die **öffentlichen Verkehrsmittel** (Bahnen/Busse) nutzen mit 14% nur vergleichsweise wenig Teilnehmende. **E-Scooter/Tretroller** spielen nur eine geringe Rolle in der Alltagsmobilität.

Bei der **Betrachtung der Altersgruppen** ist beachtenswert, dass die Gruppe der 18-34-jährigen deutlich seltener das Fahrrad und deutlich häufiger den ÖPNV nutzt. Dagegen sind die über 55-jährigen selten bis nie mit dem ÖPNV unterwegs.

Außerdem lassen sich Unterschiede nach dem **Wohnort** festmachen. Die Teilnehmenden aus Herne Mitte sind überwiegend zu Fuß unterwegs, die Teilnehmenden aus den umliegenden Stadtteilen eher mit dem Pkw.

Keine Auffälligkeiten sind bei der Differenzierung nach **Geschlechtern** festzustellen.

	täglich	häufig (1-3 mal pro Woche)	seltener (1-3 mal pro Monat)	(fast) nie	Keine Angabe
Mit dem Fahrrad	22,2 % (92)	21,7 % (90)	16,2 % (67)	24,6 % (102)	15,2 % (63)
Mit dem Pkw (Fahrer*in)	36 % (149)	27,5 % (114)	11,1 % (46)	14 % (58)	11,4 % (47)
Mit dem Pkw (Mitfahrer*in)	3,4 % (14)	19,1 % (79)	19,8 % (82)	22,7 % (94)	35 % (145)
Zu Fuß	34,8 % (144)	27,1 % (112)	13 % (54)	5,8 % (24)	19,3 % (80)
Mit dem E-Scooter/Tretroller	3,4 % (14)	1,7 % (7)	1,9 % (8)	56 % (232)	37 % (153)
Mit der Straßenbahn/U-Bahn/mit dem Bus	9,4 % (39)	17,4 % (72)	22,5 % (93)	24,9 % (103)	25,8 % (107)
Mit der Bahn (Regional- und Fernverkehr)	4,8 % (20)	11,4 % (47)	20,5 % (85)	32,1 % (133)	31,2 % (129)

Frage: Wie bist du in deinem Alltag in Herne unterwegs?

Freizeitmobilität in Herne

Im Vergleich zu ihrer Alltagsmobilität sind die Teilnehmenden in der Freizeit insgesamt mehr zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs, wobei es einige Unterschiede gibt.

Wohnort: Die Teilnehmenden aus Herne-Mitte sind in ihrer Freizeit deutlich häufiger zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs. Bei den Teilnehmenden aus den weiteren Stadtteilen sind hingegen nur geringe Unterschiede im Mobilitätsverhalten festzustellen.

Hinsichtlich des **Alters** wird deutlich, dass die Gruppe der über 55-jährigen in ihrer Freizeit noch seltener mit dem ÖPNV unterwegs ist als im Alltag.

Frage: Benutzt du die Verkehrsmittel in deiner Freizeit anders?

seltener ← → häufiger Keine Angabe

Zu Fuß

3,4 % (13)	8,4 % (32)	15,2 % (58)	26 % (99)	17,6 % (67)	29,4 % (112)
---------------	---------------	----------------	--------------	----------------	-----------------

Mit dem Fahrrad

17,6 % (67)	11,8 % (45)	15,5 % (59)	26 % (99)	18,1 % (69)	11 % (42)
----------------	----------------	----------------	--------------	----------------	--------------

**Mit dem Pkw
(Fahrer*in)**

13,4 % (51)	19,2 % (73)	17,8 % (68)	17,8 % (68)	14,4 % (55)	17,3 % (66)
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

**Mit der
Straßenbahn/U-
Bahn/mit dem Bus**

24,4 % (93)	15 % (57)	16,8 % (64)	15 % (57)	8,1 % (31)	20,7 % (79)
----------------	--------------	----------------	--------------	---------------	----------------

**Mit dem Pkw
(Mitfahrer*in)**

24,1 % (92)	16,3 % (62)	21 % (80)	13,4 % (51)	5,2 % (20)	19,9 % (76)
----------------	----------------	--------------	----------------	---------------	----------------

**Mit der Bahn
(Regional- und
Fernverkehr)**

28,6 % (109)	11,8 % (45)	13,1 % (50)	10,8 % (41)	5 % (19)	30,7 % (117)
-----------------	----------------	----------------	----------------	-------------	-----------------

**Mit dem E-
Scooter/Tretroller**

58,5 % (223)	2,9 % (11)	11,8 % (45)	2,4 % (9)	2,4 % (9)	22 % (84)
-----------------	---------------	----------------	--------------	--------------	--------------

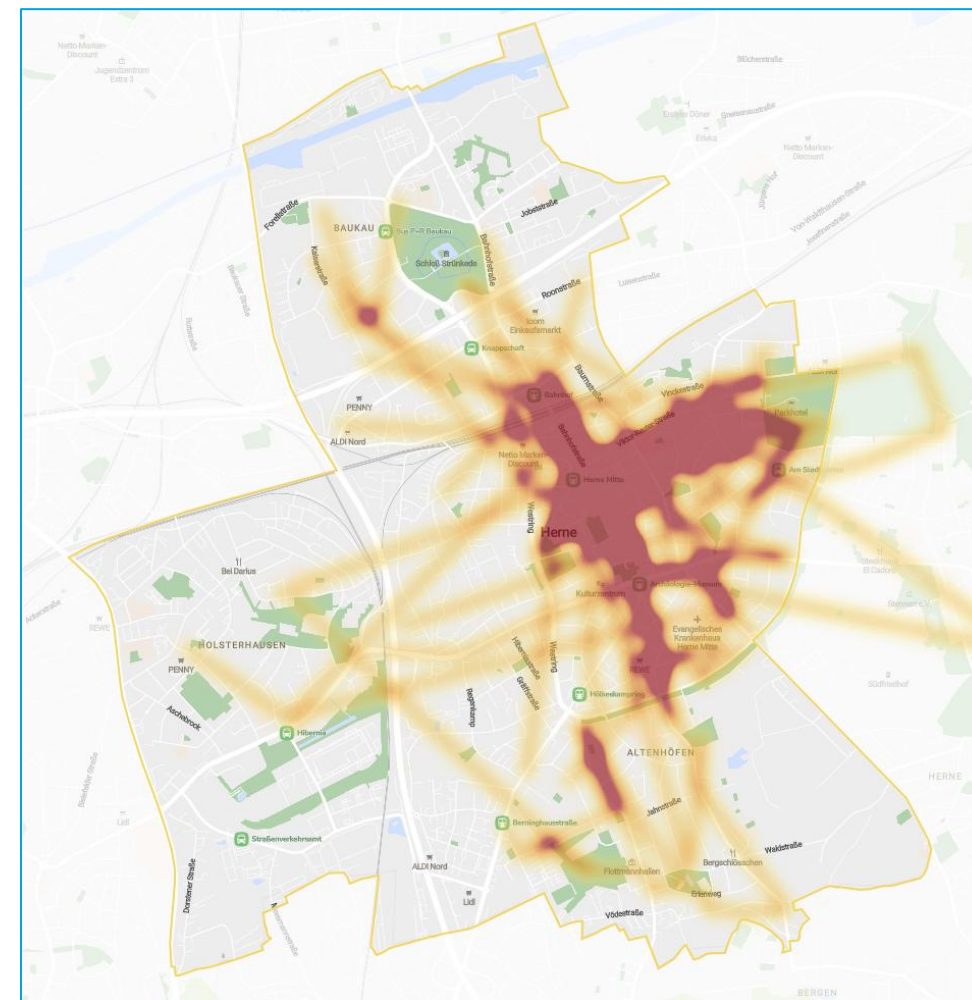
Die beliebtesten Wege durch Herne-Mitte

Fußverkehr

An Fußwegen wird insbesondere die Fußgängerzone südlich des Bahnhofs mit den angrenzenden Quartieren (insbesondere nach Osten) als beliebt benannt.

Auch die Flottmannstraße ist eine beliebte Wegstrecke für die Teilnehmenden.

Es zeigt sich, dass neben den alltäglichen Erledigungen vor allem die Wege von und zu den städtischen Parkanlagen, wie dem Stadtgarten oder dem Flottmannpark, gerne zu Fuß absolviert werden.



*Beliebte Fußverkehrswege in Herne.
Je dunkler die Farbe, desto häufiger wurden diese Wege angegeben.*



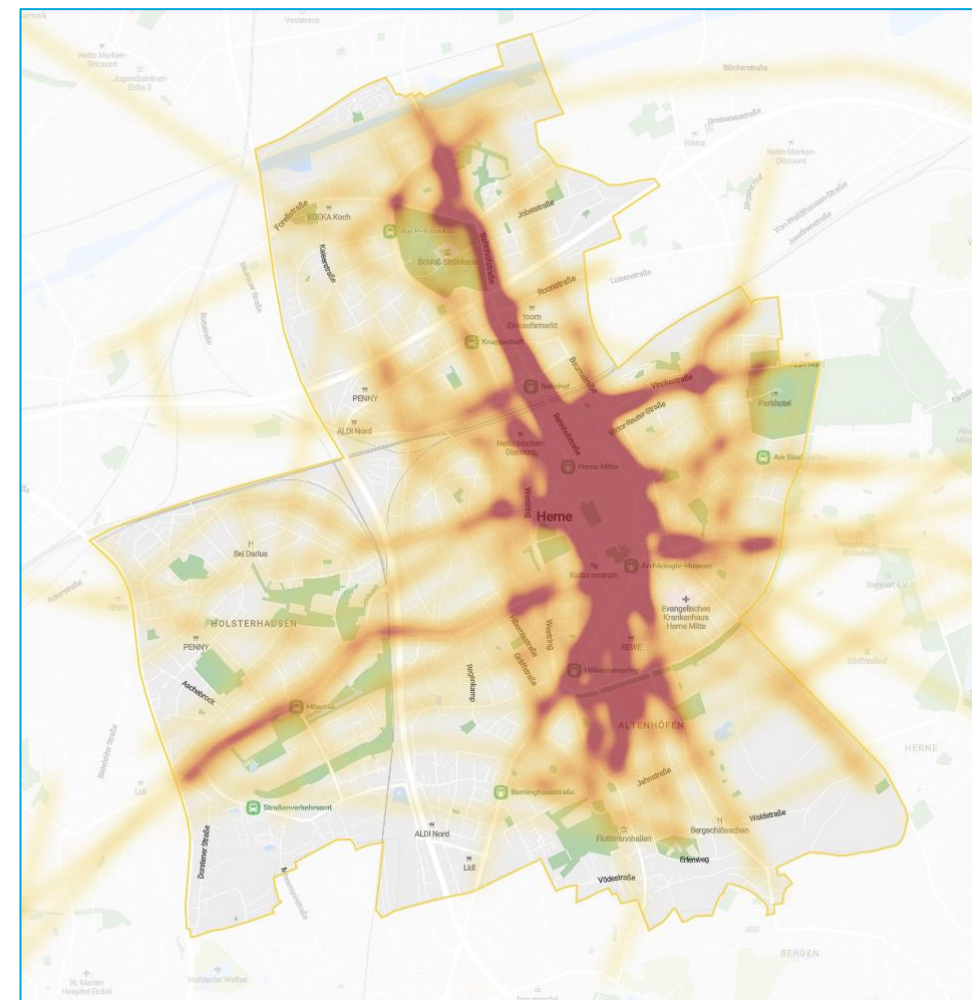
Die beliebtesten Wege durch Herne-Mitte

Radverkehr

Auch mit dem Fahrrad fahren viele Teilnehmende durch die Quartiere südlich des Bahnhofs. Außerdem ist die Bahnhofstraße nördlich des Bahnhofs ein häufig genutzter Weg.

Von/Nach Osten dienen vor allem die Vinckestraße und die Sodinger Straße als Routen für den Radverkehr, von/nach Süd-Westen die Holsterhauser Straße.

Hier wird die Bedeutung des Fahrrades als Alltagsverkehrsmittel deutlich. Der Westring und auch die Holsterhauser Straße / Sodinger Straße sind wichtige Hauptachsen – nicht nur für den Pkw-Verkehr, sondern auch auf dem Rad. Sie verbinden wichtige Ziele wie Stadtteilzentren, Arbeitsplätze, Schulen und Freizeiteinrichtungen.



Beliebte Radverkehrs in Herne.

Je dunkler die Farbe, desto häufiger wurden diese Wege angegeben.



Stadt Herne

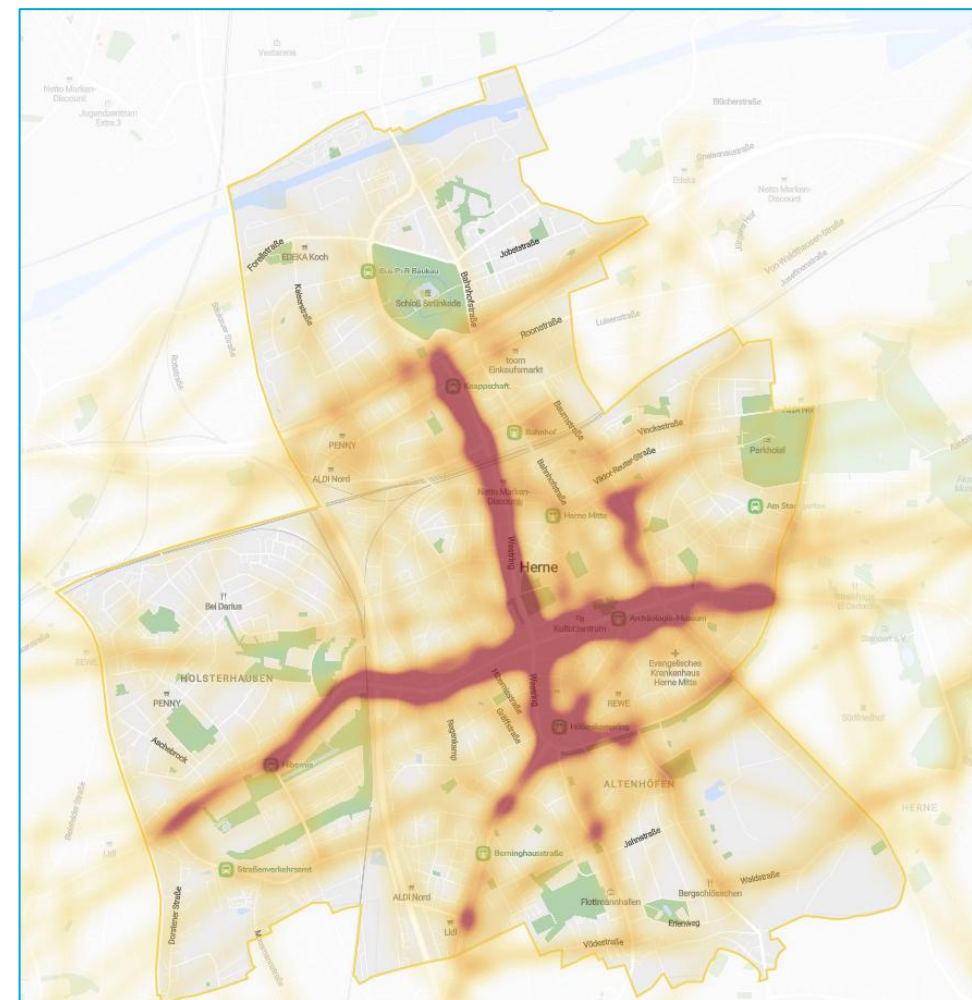
Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Die beliebtesten Wege durch Herne-Mitte

Pkw

Mit dem Pkw wird Herne-Mitte vor allem über den Westring und die Holsterhauser Straße angefahren. Auf diesen Nord-Süd bzw. Ost-West-Achsen bündeln sich die wesentlichen Verkehre, während die Wege durch die Quartiere deutlich geringer sind.

Die Befragungsergebnisse werden durch regelmäßig durchgeführte Verkehrszählungen bestätigt. Der Westring und auch die Holsterhauser Straße sind zwei der wichtigsten Verkehrsachsen in Herne. Sie nehmen einen Großteil des Verkehrs zwischen den Herner Ortsteilen und in die Nachbarstädte auf. So werden Nebenstraßen in Wohngebieten entlastet und so unter anderem ruhiger und sicherer.



Beliebte Pkw-Verkehrswege in Herne.

Je dunkler die Farbe, desto häufiger wurden diese Wege angegeben.

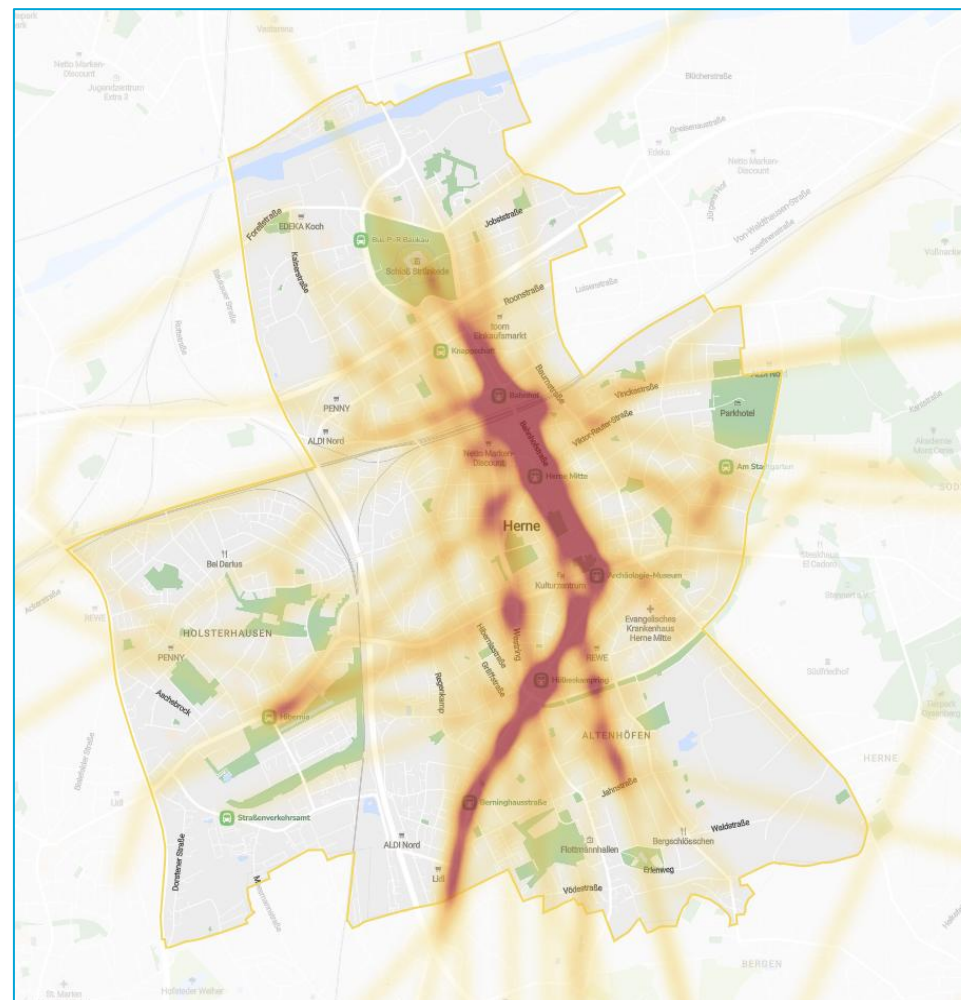


Die beliebtesten Wege durch Herne-Mitte

ÖPNV

Mit dem ÖPNV werden erwartungsgemäß insbesondere Wege zum Bahnhof und entlang der U-Bahn-Strecke genutzt.

Gut zu erkennen ist die Bedeutung der Linie U35 von/nach Bochum, die sowohl für Alltagswege (z.B. zur Arbeit oder Studium) als auch für Freizeitziele sehr beliebt ist.



Beliebte ÖPNV-Verkehrswege in Herne.
Je dunkler die Farbe, desto häufiger wurden diese Wege angegeben.



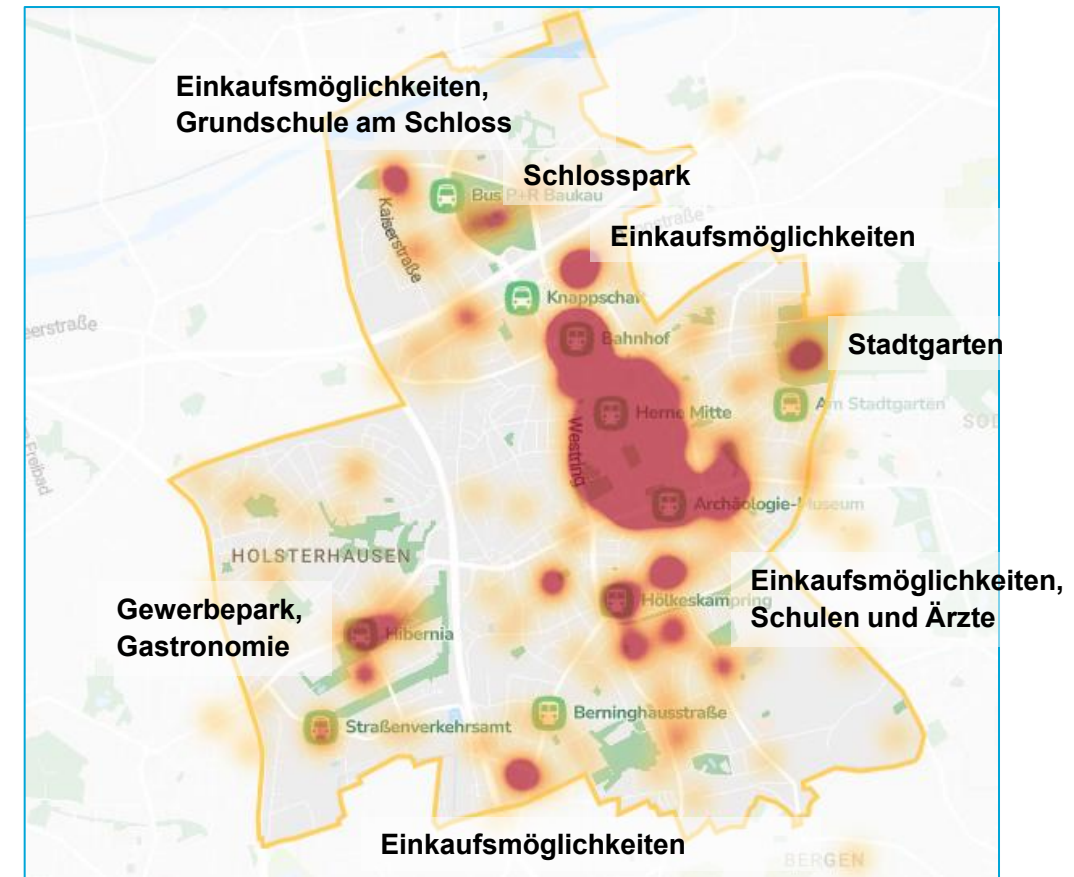
Die beliebtesten Orte in Herne-Mitte

Die **Fußgängerzone** und die **Nebenstraßen der Bahnhofstraße** sind ein beliebter Aufenthaltsort für die Teilnehmenden. Insbesondere wird die Gegend zum Einkaufen, für private Erledigungen (z.B. Arztbesuch, Bank) und Freizeitaktivitäten genutzt.

Andere Aufenthaltsorte der Teilnehmenden sind weniger konzentriert auf einen bestimmten Platz. Die Arbeitsorte, Schule bzw. Kindergarten, Ausbildungsorte oder Wohnorte von Freund*innen und Familie sind in Herne-Mitte verteilt.

Unterschiede zwischen den Altersklassen zeigen sich wenige, wobei sich die unter 55-jährigen mehr in Parkanlagen wie dem Stadtgarten aufhalten als die älteren Teilnehmenden.

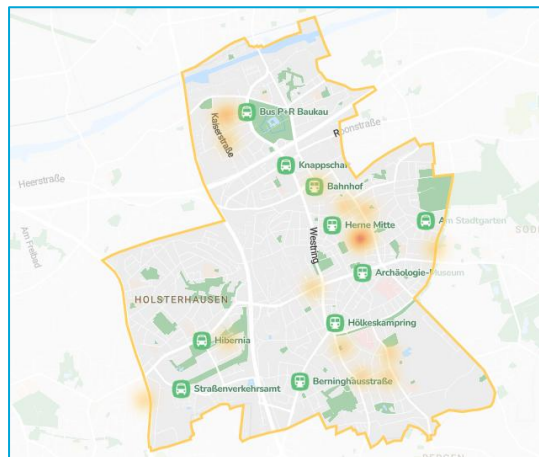
Auf der nächsten Folie sind die belebtesten Orte in Herne-Mitte nach der jeweiligen Funktion dargestellt.



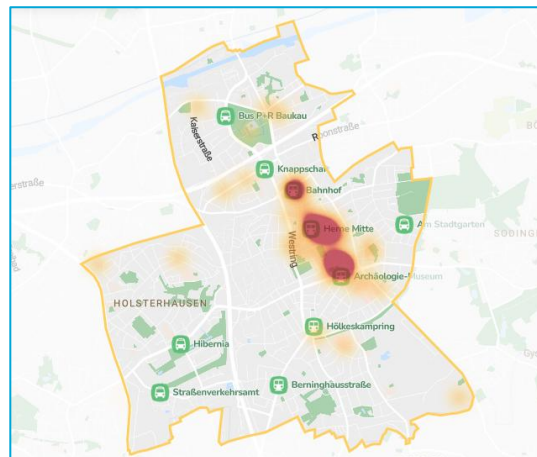
Frage: Welche drei Orte in Herne-Mitte suchst du am häufigsten auf?
Je dunkler die Farbe, desto häufiger wurden diese Wege angegeben.

Die beliebtesten Orte in Herne-Mitte

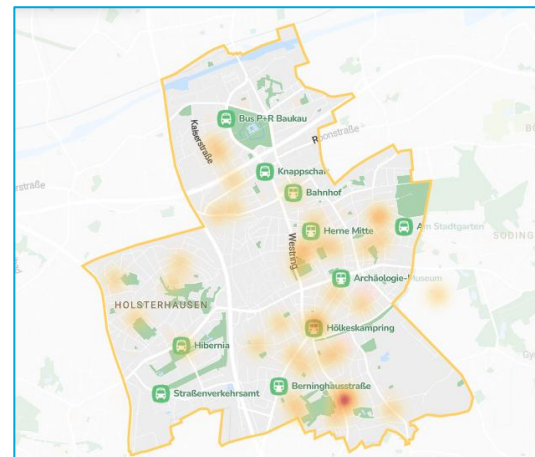
Schule, Kita, Uni, Ausbildungsort



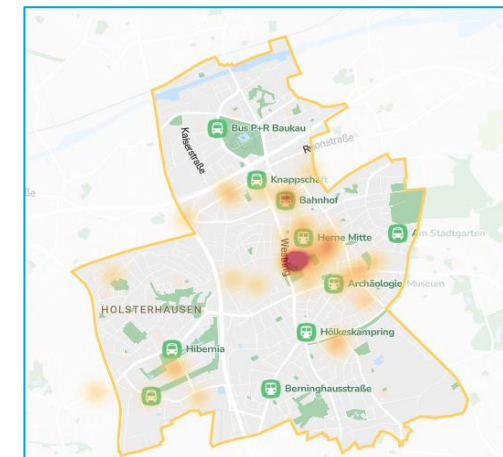
Private Erledigungen



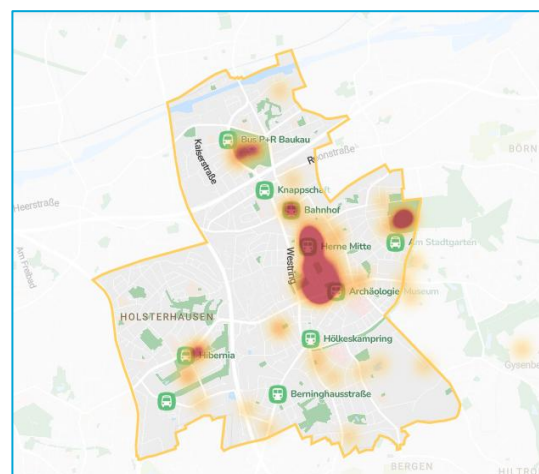
Besuch Freund*innen und Familie



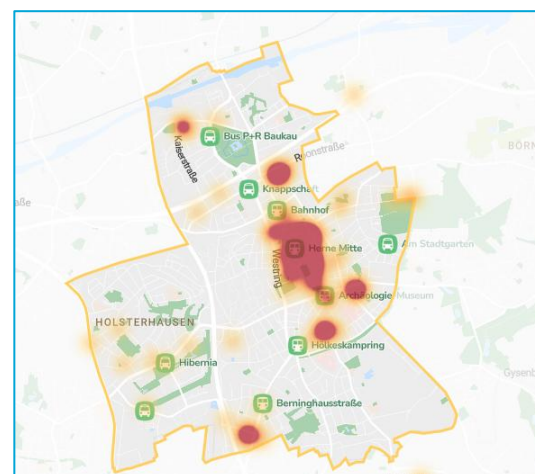
Arbeitsort



Freizeit



Einkauf



Stärken und Schwächen der Mobilität durch Herne-Mitte

Positiv wird von den Teilnehmenden hervorgehoben, dass man sich **schnell durch Herne-Mitte bewegen** (vgl. Frage #1 auf nachfolgender Folie) und **gut in Herne-Mitte orientieren** (vgl. #3) kann. Gelobt wird zudem die Möglichkeit, alltägliche Aufgaben wie Einkaufen oder Arztbesuche in Herne-Mitte zu erledigen (vgl. #6).

In Freitextantworten wurde zudem die **Fußgängerzone** in Herne-Mitte positiv hervorgehoben. Gleichzeitig halten sich die Teilnehmenden jedoch nur durchschnittlich gerne in Herne-Mitte auf (vgl. #4).

Mehrere Teilnehmende lobten in den Freitextantworten zudem die **Verbesserungen für den Radverkehr**. Besonders der Fahrradweg am *Hölkeskampring* wird positiv wahrgenommen. Autofahrende bewerten zudem die **grüne Welle** positiv.

Die Teilnehmenden, die in Herne-Mitte wohnen, bewerten die Fragen insgesamt positiver als die anderen Teilnehmenden.

Als **Schwäche** bewerten die Teilnehmenden das Angebot an öffentlichen **Aufenthaltsorten** (vgl. #5), die **Sicherheit** als Verkehrsteilnehmer*in (vgl. #2) sowie die Möglichkeiten für **Kinder und Jugendliche**, sich eigenständig durch Herne-Mitte zu bewegen (vgl. #8).

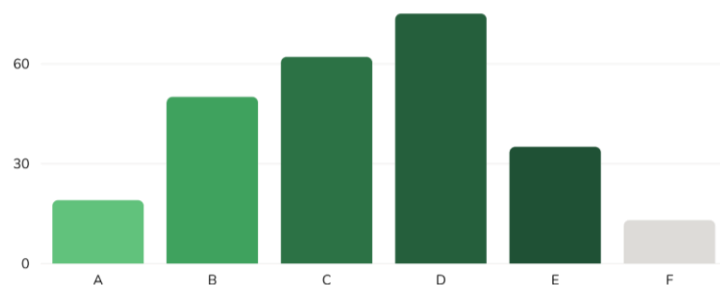
In den Freitextantworten bewerten Fahrradfahrende und Fußgänger*innen die **Sicherheit im Verkehr** sehr kritisch. Die **Infrastruktur** müsse erneuert oder ausgebaut werden. Außerdem wird die **Sauberkeit** bemängelt, was zu einer geringen Aufenthaltsqualität führe.

Autofahrende kritisieren besonders die **Parkplatzsituation** und die **Verkehrssituation durch Baustellen**.

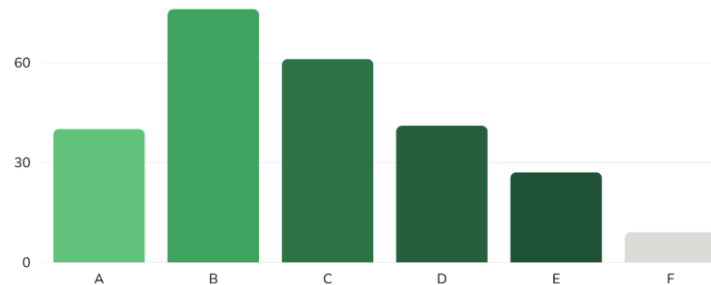
Die Bewertung der Wege in Herne-Mitte fällt unterschiedlich aus, je nach Wohnort der Teilnehmenden. Teilnehmende aus den Stadtvierteln östlich der A43 sind insgesamt zufriedener mit den Wegen in Herne-Mitte als jene, die in Holsterhausen oder Wanne-Eickel wohnen.

Stärken und Schwächen der Mobilität durch Herne-Mitte

1. Ich komme schnell durch Herne-Mitte.



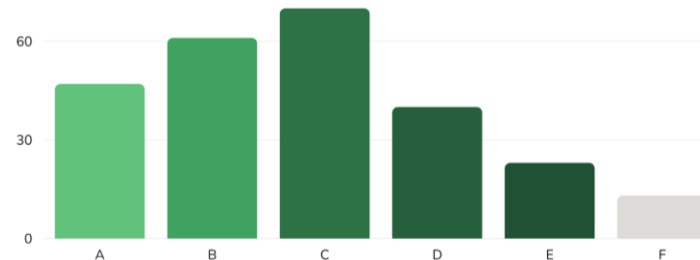
2. Ich fühle mich sicher, wenn ich als Verkehrsteilnehmer*in in Herne-Mitte unterwegs bin.



3. Ich kann mich in Herne-Mitte gut orientieren und weiß immer, wie ich an mein Ziel komme.



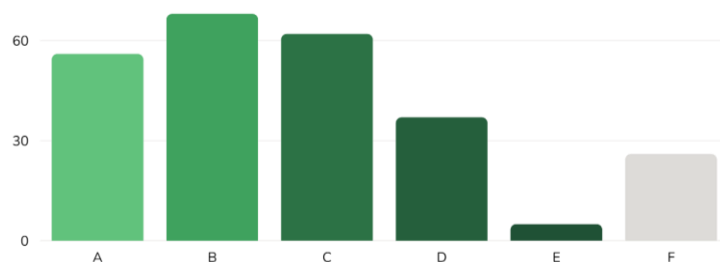
4. Ich halte mich gerne in Herne-Mitte auf.



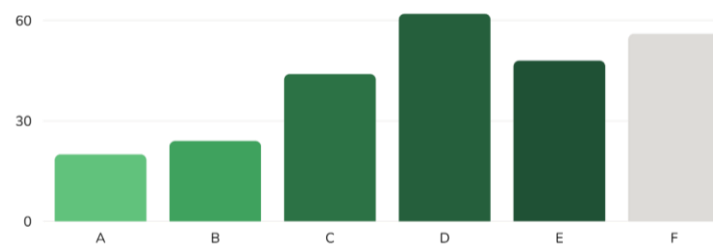
- A: Stimme nicht zu
- B: Stimme eher nicht zu
- C: Neutral
- D: Stimme eher zu
- E: Stimme zu
- F: Keine Angabe

Stärken und Schwächen der Mobilität durch Herne-Mitte

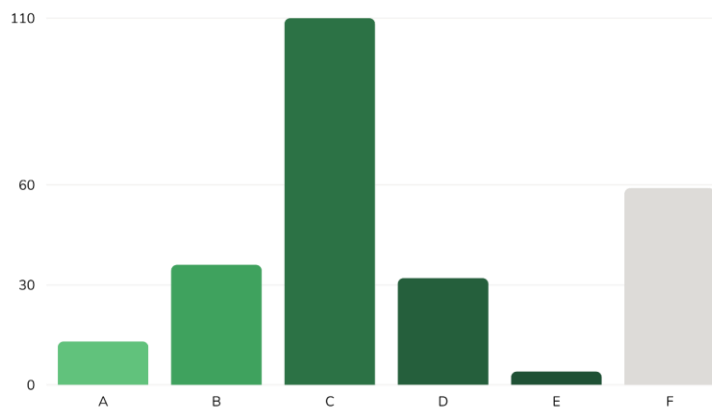
5. In Herne-Mitte gibt es ein ansprechendes Angebot an öffentlichen Aufenthaltsorten.



6. Ich kann in Herne-Mitte alle alltäglichen Aufgaben wie Einkaufen oder Arztbesuche erledigen.



7. Wege und öffentliche Orte in Herne-Mitte sind barrierefrei.



8. Kinder und Jugendliche können sich sicher und eigenständig durch Herne-Mitte bewegen.



- A: Stimme nicht zu
- B: Stimme eher nicht zu
- C: Neutral
- D: Stimme eher zu
- F: Keine Angabe



Stärken und Schwächen der Mobilität durch Herne-Mitte

Ausgewählte Zitate zur Frage: Was gefällt dir an deinen Wegen durch Herne-Mitte (nicht)?

„Ich komme schnell von A nach B. Von meinem Wohnort in Baukau kann ich die zentralen Orte gut erreichen.“

„Es gibt Recht viele Wege mit hohem Grünanteil. Man hat kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten und Behörden.“

„Die U-Bahn ist teilweise unpünktlich, Haltestellen sind arg herunter-gekommen (U-Bahnhof Berninghausstraße).“

„Die Straßen sind überall in einem schlechten Zustand.“

„Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten durch Bus und Stadtbahn“

„Alles Wichtige ist zu Fuß oder mit kurzen ÖPNV-Fahrten zu erreichen (Einkaufen, medizinische Einrichtungen, Bahnhof mit Regionalanschluss, Naherholung...); es gibt viele begrünte Straßen (sollte unbedingt mehr werden)“

„Das Baustellenchaos ist ein Graus und der ÖPNV leider nicht viel besser.“

„Im Verhältnis zu anderen Städten ist es weniger stauträchtig, zumindest viele grüne Wellen funktionieren ganz gut.“

„Die „Fahrradstadt“ Herne ist durch aktuelle Baustellen und teilweise zu wenig (oder zu engen) Fahrradwege gefährlich geworden. Was gut ist: Der Ausbau an Fahrradwegen und -Straßen nimmt zu, wenn auch nur sehr langsam.“

„Es muss hier rings ums Zentrum einiges passieren, damit es nicht bald zu vielen schweren Unfällen kommt. Es sind einfach zu viele Autos im Zentrum.“

Impressum

**Herne ist,
was uns bewegt!**



Bearbeitung durch:

**DialogWerke GmbH, P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH,
IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH**



© Thomas Schmidt, Stadt Herne



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

www.herne-mobil.de